

IKK-Messetreff

„20 years of cool success“

„Ein Abend, den man nicht so schnell vergißt“, wäre wohl die richtige Umschreibung für den diesjährigen Messetreff des VDKF, der turnusmäßig am zweiten Tag der Internationalen Fachmesse Kälte-Klimatechnik, IKK, stattfindet und in diesem Jahr unter dem Motto „20 years of cool success“ stand.



Rund 1200 Gäste kamen, um gemeinsam mit dem VDKF den 20ten Geburtstag der IKK zu feiern



Während seiner Begrüßungsrede vergaß VDKF-Präsident Christian Scholz (links) nicht zu erwähnen, daß es sich beim Frontmann der Band Raindrops quasi um ein „Kälte-Klima-Familienmitglied“, nämlich den VDKF-Landesvorsitzenden von Bayern Peter Schwarz, handelte

Wenn sich am Freitag ab 18 Uhr die Hallen der IKK beginnen zu leeren, gehen Jahr für Jahr viele Besucher nicht gleich nach Hause. Mit dem Messetreff haben der VDKF und die NürnbergMesse nämlich schon vor längerer Zeit eine Möglichkeit geschaffen, zu der sich die internationale Kälte-Klimabranche einmal in einer entspannten Atmosphäre ein wenig abseits des sonst streßbeladenen Tages- bzw. Messegeschäfts treffen kann. Ein Angebot, daß vielfach gerne von Ausstellern genutzt wird, um Kunden, aber auch die eigenen Mitarbeiter einzuladen, was normalerweise durch den Erwerb von Eintrittskarten ermöglicht wird.

In diesem Jahr aber ließ der VDKF die Korken knallen, denn immerhin konnte 1999 die 20. IKK gefeiert werden. Für manch' einen vielleicht kein ganz rundes Jubiläum, wer sich jedoch selbst an seinen 20sten Geburtstag erinnert, wird wohl feststellen, daß ihm dieser ebenfalls eine besondere Feier wert gewesen ist. Aus diesem Grund waren der Einlaß sowie auch „Speis und Trank“ an diesem Abend frei und lediglich verknüpft mit der Abgabe einer Eintrittskarte, die zuvor über den VDKF bzw. die MesseNürnberg bezogen werden konnte. Eine Maßnahme, mit der der Besucherrahmen auf maximal 1200 begrenzt werden sollte, denn schließlich mußte sich die Planung an einer Zahl orientieren. Und diese Karten fanden reißenden Absatz, so daß bereits alle 1200 am zweiten Messetag vergriffen waren. Wer gegen 19 Uhr schließlich die Messehalle 1a betrat, sah diese Zahl dann auch bestätigt wenn nicht sogar übertroffen, denn die optisch ansprechend gestaltete Räumlichkeit war zu diesem Zeitpunkt so ziemlich bis auf die letzte Bank gefüllt. Sehr angenehm

Preisverleihung: Kurt Kohr (Mitte), Geschäftsführer von TEKO, erhält aus den Händen von VDKF-Präsident Christian Scholz die Urkunde und einen Scheck über 30 000 DM. Auch Dr.-Ing. Peter Wurm (rechts), Geschäftsführer der Firma Wurm, war mit seinem Unternehmen maßgeblich an der Weiterentwicklung der Dispack-Technologie beteiligt. Daneben freute sich ebenfalls VDKF-Geschäftsführer Rudolf Pütz (dahinter die Übersetzerin) mit dem Preisträger



ration European Association) aus Brüssel sowie die Anwesenden einer chinesischen und einer japanischen Delegation, die er nannte und bedankte sich abschließend auch bei den anwesenden DKV-Mitgliedern und -Repräsentanten für ihr Kommen.

Im weiteren Verlauf des Abends wurde dann der festliche Rahmen genutzt, um den nach 1995 erneut vergebenen IKK-Umweltpreis, gestiftet vom VDKF und der Messe Essen GmbH, an den Preisträger, die Firma TEKO aus Altenstadt, für ihr Produkt DISPACK 2 zu überreichen. Offiziell bekanntgegeben wurde der diesjährige Gewinner bereits im Rahmen der VDKF-Pressekonferenz am Eröffnungstag der Messe<sup>1</sup>.

Und anschließend begann der inoffizielle Teil, der letztendlich bis weit nach Mitternacht dauerte. Dies nicht zuletzt wegen der wirklich hervorragenden Band „Raindrops“, die ihrem Publikum zeitweise so einheizte, daß sogar auf Tischen und Bänken getanzt wurde. Über ein Dutzend



Zu jedem Geburtstag gehört selbstverständlich auch eine Torte sowie ein Geburtstagsständchen, daß dieses Mal mit einigen schönen Chansons „französisch“ ausfiel

war dann auch der Empfang mit einem Glas Sekt, das von keinen geringeren als den Repräsentanten des VDKF-Präsidiums selbst überreicht wurde – eine nette Geste, die den Geburtstagsgästen entgegengebracht wurde.



Auch „Samba Brazil“ hieß es an diesem Abend

Was folgte, war zunächst ein reichhaltiges Buffet, an dem man sich nach dem anstrengenden Messetag ausgiebig stärken konnte. Dieses spiegelte mit Köstlichkeiten aus Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Asien sowie den USA dann auch den internationalen Anspruch der IKK wider. Im Anschluß daran betrat VDKF-Präsident Christian Scholz gemeinsam mit seinem Geschäftsführer Rudolf Pütz die Bühne, um alle Anwesenden nochmals in aller Form zu begrüßen. Ohne jemanden vergessen oder übergehen zu wollen, ließ es sich Scholz dennoch nicht nehmen, einige Gäste persönlich willkommen zu heißen. So waren es Ministerialrat Dr. Heinrich W. Kraus vom Bundesumweltministerium, Norman Mitchell (Präsident) und Robert Berckmans (Generalsekretär) vom Dachverband der Kälte- und Klimafachbetriebe auf europäischer Ebene AREA (Air Conditioning & Refrige-

Zugaben „mußten“ gespielt werden, ehe letztendlich der Strom abgedreht wurde – sie würden sonst wohl heute noch spielen.

Als kleine Einlage boten darüber hinaus drei bezaubernde, kaffeebraune Schönheiten aus Brasilien einen kurzen Showtanz, der bereits am gleichen Tag während der Messe am Stand des Verdichterherstellers Bock bestaunt werden konnte. Alles in allem ein wirklich gelungener Abend zu Ehren der IKK, dem es nun gilt, in spätestens 5 Jahren, wenn die 25. IKK zu feiern sein wird, in nichts nachzustehen. A. F.

<sup>1</sup> Ein ausführlicher Beitrag hierzu finden Sie in der KK-Ausgabe 11/99 sowie über die prämierte Technik im Internetarchiv unter [www.shk.de/kaelte/](http://www.shk.de/kaelte/) in Ausgabe 10/99.